

Tätigkeiten "delegieren" und womöglich auch noch steuerlich absetzen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. April 2018 18:34

Danke.

Zum illegal Steuer sparen war das selbstverständlich nicht gedacht. Einerseits war das eben ein Gedankenexperiment, was man denn alles bei den haushaltsnahen Dienstleistungen absetzen kann und was eben auch bei den "beruflichen Ausgaben" anzusiedeln wären.

Wenn man allerdings diese Ausgaben hat, dann spart man aber durchaus Steuer, wenn man weiß, dass man sie absetzen könnte. (Ich gehe davon aus, dass kein Mensch Reinigungs- oder Handwerkertätigkeiten angibt, der sie nicht hat. [ich musste vor 2 Jahren extra einen Kontoauszug nachdrucken/anfordern, weil das Finanzamt eben anzweifelte, dass wir unser Haus hatten renovieren lassen...]